Propfen auf Epiphyllum

Beitrag von „filou*“ vom 7. März 2018, 13:40

Hallo Klaus,

mit Epiphyllum habe ich jetzt direkt keine Erfahrung, finde aber
eine gute Alternative dazu Hylocereus Undatus.
Die Samen bekommst du mit etwas Glück im Supermarkt
(Drachenfrucht)
Ich selber vermehre sie mir auch immer wieder über Blattstecklinge.

Benutze sie schon einige Jahre und bin sehr zufrieden damit.
Das schöne dabei ist, wenn du bei einer Pfropfung das Kindel samt gepfropfter Rippe wieder abschneidest, kannst du das Unterteil nochmal bis zu 3 mal verwenden, wenn es noch lang genug ist.
Für Rippenpfropfungen und kleinere Kindel benutze ich ausgewachsene
Blätter. (Bild 1)
Für Sämlingspfropfungen sind die ausgesäten kleinen Hylos gut zu gebrauchen
(Bild 2)
Nach dem Pfropfen auf größere Blätter pumt sich das Unterteil auf und gibt guten Wachstumsdruck nach oben weiter. (Bild 3)

Der einzige Nachteil ist, dass es die Hylos über Winter etwas wärmer haben wollen. (Meine stehen so bei ca 15 Grad und bekommen immer mal etwas Wasser.)

Ich hoffe, ich konnte Dir eine Anregung geben:)